Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 25

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Unterhaltungskonzerte des grossen Attraktionsorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags; Kapelle Fryd Schwarz.

Sonntags um 11.00 Uhr kleines Morgen-

Boule-Spiel stets nachmittags und abends. Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Voranzeige: Nächsten Mittwochabend, den 24. Juni: Amaleur-Dirigenten-Konkurrenz. Interessantes, fröhliches Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Ferienwohnungsverzeichnis Berner Oberland/ Oberwallis.

Ueber 1900 möblierte Ferienwohnungen empfiehlt diese schmucke, in sechster Auflage neu herausgekommene, 108 seitige Broschüre. neu nerausgekommene, 108 seitige Broschure. Sie kann in den Bahn-Auskunftsbureaux, bei den offiziellen Verkehrsbureaux oder Reisebureaux, sowie beim Herausgeber, dem Publizitätsdienst der Lötschbergbahn, Genfergasse 11, Bern (Porto beilegen) zum Preise von 90 Rappen bezogen werden.

Bundesfeiermarken 1942.

Von den beiden Bundesfeiermarken, die am von den beiden Bundesreiermarken, die am kommenden 15. Juni zur Ausgabe gelangen, ist die eine der Zwei-Jahrtausend-Feier der Stadt Genf und die andere einem Symbol unserer Freiheit und Unabhängigkeit, dem Soldatendenkmal auf der Forch, gewidmet. Die Genfer Marke, zum Taxwert von 10 Rappen, zeigt uns die Siedlung am Ausfluss der Rhone aus dem Lemansee mit Türmen, Giebelhäusern und Brücke, und im Hintergrund die sanften Linien des Jura; die 20er Marke trägt die Flamme auf der Forch, die im Zeichen des Sonnenaufganges weit in das Hügelland der Ostschweiz hinausleuchtet. Beide Werte tragen das Schweizerwappen und die übliche Beschriftung der Bundesfeiermarken, die Genfer Marke ausserdem noch das Genferwappen und die Inschrift "Hème Millénaire de Ge-

nève". Die 10er Marke ist grau-schwarz und bräunlich gedruckt, die 20er Marke rot, trägt also die vom Weltpostvertrag für die zur Frankierung von Postkarten im Auslandver-kehr vorgeschriebene Farbe. Die beiden Marken werden dank ihrer bedeutungsvollen Motive, der wohlgelungenen Aufmachung und Motive, der wonigelungenen Aufmachung und dem sorgfältigen Druck sicherlich allgemein Beifall finden. Sie werden auch in Form eines Blocks zum Preise von Fr. 2.— ausgegeben, der die Inschrift trägt: "Für die Samariter und die Nationalspende". Der Verkauf dauert bis zum 15. August und die Kursgültigkeit im schweizerischen und Auslands-Postverkehr bis zum 30. November 1942.

Der Reinertrag aus der Uebertaxe dieser Marken kommt dem Schweizerischen Samariterbund und der Schweizerischen Nationalspende zugute.

Darum die Devise: Jetzt Bundesfeiermarken verwenden!

Die Sportabzeichenprüfungen 1942 in Bern.

Nach einer Winterpause, die durch vorbereitende Arbeiten ausgefüllt war, trat kürzlich das stadtbernische Komitee für das Sportab-zeichen unter dem Vorsitz von Dr. Moritz Zelzeichen unter dem Vorsitz von Dr. Moritz Zeller, Turnlehrer, zusammen, um die Prüfungen im Jahre 1942 zu besprechen. An Stelle des zurückgetretenen Herrn Walter Grütter übernimmt Herr Ernst Rothen, als Vertreter des kantonalen Leichtathletenverbandes, die Leitung der technischen Kommission. Das Komitee befasste sich mit den Beschlüssen der Präsidentenkonferenz des S.L.L. vom 15. März, über die wir die Interessenten nach deren Genehmigung durch den Vorstand des S.L.L. orientieren werden. Für die Festsetzung der Prüfungsdaten ist es aber wichtig, zu wissen. Prüfungsdaten ist es aber wichtig, zu wissen, dass die geforderten Prüfungen in Zukunft innerhalb eines Kalenderjahres abgelegt werden müssen. Diejenigen, die ihre Prüfungen im Jahre 1941 nicht alle erledigt haben, können dies aber 1942 bis zum Jahrestag ihrer ersten Prüfung noch tun. Somit müssen die Prüfungsdaten so festgesetzt werden, dass sie immer etwas vor den letztjährigen Prüfungen abend folgende liegen. Provisorisch sind die Daten nun wie eine Aufführung folgt vorgesehen: 1. Prüfung am 6./7. oder am möglicht würde.

13./14. Juni; 2. Prüfung Ende August und éa 3. Prüfung Ende September. Die Ausschn-bung für die 1. Prüfung wird anfangs Mal e

Vortäge.

Ueber Tolstoi's "Krieg und Frieden" spid am Freitag, den 19. Juni, 20¼ Uhr, b V. Schütz in der Aula des Progymnasium Waisenhausplatz 30.

Der Referent ist ein guter Kenner rusisder Verhältnisse, so dass seine Ausführunge interessant zu werden versprechen. Eintritt Fr. 1.—. Vorverkauf Buchhandlun Scherz, Marktgasse 25.



Allerlei Ueberraschungen, die zum Te hohen künstlerischen Genuss versprechen, et warten die Besucher des Nydeggfestes. bereits durch ihre Darbietungen bei vendlie denen Gelegenheiten im Kursaal bekannte-wordene Tanzkünstlerin Frl. Hedwig Kinn wordene lanzkunstierin Fri. nedwig Amarbeitete mit etlichen Kindergruppen eine Reigen aus, die sehr schön und origiell in werden versprechen. Auch die Turne im Sänger der Matte werden ihr Bests geba. Sänger der Matte werden ihr Bests gold um dem Fest zu einem vollen Erfolg nur helfen. Für die Uraufführung des Festode "Johannisfeuer" von Friedrich Schwere, sowie für dessen Wiederholungen am ål. 23. und 25. Juni hat der Vorverkal bei Verkehrsbureau und bei Müller & Schol Musikhaus, bereits eingesetzt. Es sei den hingewiesen, dass im Falle von Regenwitte am 20. und 21. Juni das Fest auf den 21. und 28. Juni verschoben wird, während bei de am zu. und z1. Juni das Fest auf den hie 28. Juni verschoben wird, während bei de Wiederholungen jeweils der dem Aufführup abend folgende Tag als Spieltag gilt, sten eine Aufführung durch Regenwetter verb

IM KURSAAL BERN

C.V. MENS

Das größte

Attraktionsorchester der Schweiz

Ein Bedürfnis unserer Zeit ist die Salatsauce «MILLFIN» der Citrovin All Sie ist aus Milchprodukten,

Kräutern und Citrovin hergestellt. Strecken Siesie mit Ihrer Oelration und mit dem



Die bequemen Strub-

Bally-Vasanound Prothos-Schuhe



KANTONALES GEWERBEMUSEUM BERN

Ausstellung: Das Brot, seine Bereitung und seine Verwendung Vom 16. Juni bis 19. Juli 1942. — Eintritt frei

Montag den ganzen Tag geschlossen

Dienstag bis Freitag von 10 - 12 und 14 - 18 Uhr Samstag von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr Sonntag von 10 - 12 Uhr

